

Selbstauskunft

Name/n: _____

Vorname/n: _____

Geb.Datum: _____

Hiermit erkläre/n ich/wir, dass ich/wir

a) folgende Netto-Einkünfte* erziele:

- | | | |
|--------------------------|---|-------------|
| <input type="checkbox"/> | Einkommen aus nicht selbständiger Tätigkeit | Euro: _____ |
| <input type="checkbox"/> | Einkommen aus selbständiger Tätigkeit | Euro: _____ |
| <input type="checkbox"/> | Rente | Euro: _____ |
| <input type="checkbox"/> | Arbeitslosengeld I | Euro: _____ |
| <input type="checkbox"/> | Einkünfte aus Kapitalvermögen | Euro: _____ |
| <input type="checkbox"/> | Sonstige Einkünfte | Euro: _____ |

b) folgende Leistungen aus öffentlichen Mitteln* beziehe:

- | | | |
|--------------------------|-----------------------------------|-------------|
| <input type="checkbox"/> | Kindergeld | Euro: _____ |
| <input type="checkbox"/> | Kindergeldzuschuss | Euro: _____ |
| <input type="checkbox"/> | Elterngeld | Euro: _____ |
| <input type="checkbox"/> | Leistungen Jobcenter (SGB II) | Euro: _____ |
| <input type="checkbox"/> | Leistungen Sozialhilfe (SGB XII) | Euro: _____ |
| <input type="checkbox"/> | Wohngeld: | Euro: _____ |
| <input type="checkbox"/> | Ausbildungsförderung (BaFÖG) | Euro: _____ |
| <input type="checkbox"/> | _____ | Euro: _____ |
| <input type="checkbox"/> | _____ | Euro: _____ |

c) regelmäßige Zahlungsverpflichtungen habe:

- | | | |
|--------------------------|----------------------|-------------|
| <input type="checkbox"/> | Miete | Euro: _____ |
| <input type="checkbox"/> | Unterhaltszahlungen | Euro: _____ |
| <input type="checkbox"/> | Kreditratenzahlungen | Euro: _____ |
| <input type="checkbox"/> | _____ | Euro: _____ |

d) Ferner bestätige ich durch meine Unterschrift, dass ich meine steuerlichen Verpflichtungen erfüllt habe d.h., dass ich keine Steuerschulden habe.

e) Eine eidesstattliche Versicherung im Rahmen der Zwangsvollstreckung wurde abgegeben ja nein

f) Es ist derzeit ein Insolvenzverfahren anhängig? ja nein

- Nach § 95 Abs. 2 Nr. 2 Aufenthaltsgesetz kann mit einer Freiheitsstrafe bis zu drei Jahren oder mit Geldstrafe bestraft werden, wer unrichtige oder unvollständige Angaben macht oder benutzt, um für sich oder einen anderen einen Aufenthaltstitel oder ein Duldung zu beschaffen, oder eine so beschaffte Urkunde wissentlich zur Täuschung im Rechtsverkehr gebraucht.
- Nach § 82 Abs. 1 Aufenthaltsgesetz ist der Ausländer verpflichtet, mitzuwirken und alle erforderlichen Nachweise über seine persönlichen Verhältnisse beizubringen.

Rosenheim, den _____

Unterschrift/en

* Bei Ehepaaren, Angaben zu a) und b) jeweils für Ehemann und Ehefrau.